

# Gestatten: die Jungen Landfrauen

Wie Ann-Carina Tidow und Christina Seidel auf die Idee zur Gründung gekommen sind und was jetzt geplant ist

VON SIMONE HEMPELMANN

**BOITZUM.** Die große Garage auf dem Bauernhof der Familie Deiters duftet nach Tannengrün, Wacholder und Glühwein. Auf den langen Tischen türmen sich Berge von frisch geschnittenem Grünzeug. Überall knipsen Rosenzscheren, und fast 20 junge Frauen sind emsig dabei, Stroh-Rohlinge mit kleinen Büscheln aus Tanne, Ilex, Buchsbaum und anderen dekorativen Erzeugnissen der Natur zu umwickeln.

„Das Erlernen des Kränzebindens ist unsere erste Veranstaltung, und wir freuen uns riesig, dass sie gleich so einen großen Anklang gefunden hat“, sagt Ann-Carina Tidow. Sie und Christina Seidel, beide aus Boitzum, hatten sich im Spätsommer entschlossen, die Jungen Landfrauen Springe ins Leben zu rufen. Mittlerweile sind schon fast 50 junge Frauen aus dem Bereich des Kreislandfrauenverbands Springe – dazu gehören die Landfrauenvereine Eldagsen, Jeinsen, Pattensen, Springe, Süntel und Wülfingen – Mitglied der bunten jungen Truppe geworden.

„Regina Deiters, die lange Jahre dem Landfrauenverein Wülfingen vorgestanden hat und nun Mitglied des Kreisvorstandes ist, hat uns angesprochen, ob wir vielleicht Lust hätten, die Initiative zu übernehmen“, berichtet Tidow. „Wir fanden die Idee prima, haben uns ein bisschen im Freundes- und Bekanntenkreis umgehört und sind auf sehr positive Resonanz gestoßen.“ Im Oktober war dann das erste Treffen, auf dem einige organisatorische Verabredungen getroffen und bereits einige Veranstaltungen geplant wurden.

„Wir möchten mit unseren Veranstaltungen ein breites Interessensspektrum abdecken. Aber natürlich darf die Kommunikation und Vernetzung auch nicht zu kurz kommen. Deshalb wird es auch regelmäßige Stammtische geben, die reihum durch die Orte unseres großen Verbandsgebietes wandern“, kündigt Ann-Carina Tidow an. Bäuerin zu sein ist übrigens schon längst nicht mehr Voraussetzung, um Landfrau zu werden, ergänzt die promovierte Ärztin. „Bei uns sind alle Berufsgruppen vertreten, das macht die Gemeinschaft sehr bunt



↑ Ilsemarie Heine (rechts) aus Hachmühlen ist sehr erfahren im Kränzebinden und leitet die Jungen Landfrauen geübt an. Regina Deiters (links), die als Gastgeberin ihre Garage zur Verfügung gestellt hat, unterstützt sie dabei.

← Auch Miriam Kramer aus Mittelrode ist nach Boitzum gekommen. Blautanne und Ilex kombiniert sie zu seinem schicken Kranz für den heimischen Hof.

FOTOS: HEMPELMANN

und interessant“, hebt sie hervor.

Beim Kränzebinden geht es derweil munter zu: Über die immer grüner werdenden

Strohrohlinge hinweg wird viel gelacht und geplaudert, und Ilsemarie Heine aus Hachmühlen, Landfrau seit über 30 Jahren und seit

dem Frühjahr Vorsitzende des Kreisverbandes, steht allen Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite. „Ich habe in

meinem Leben schon so viele Kränze und Erntekronen gebunden, dass ich es beinahe im Schlaf beherrsche“, sagt sie mit einem Lachen. Die Initiative der Jungen Landfrauen

macht sie mehr als glücklich: „Ich finde es toll, dass sich so viele junge Frauen zusammengefunden

haben und die in unseren Orten sehr aktiven Landfrauenvereine wunderbar ergänzen und unterstützen“, sagt sie.

„Wir möchten mit unseren Veranstaltungen ein breites Interessensspektrum abdecken.“

Ann-Carina Tidow  
Initiatorin aus Boitzum

Im Januar geht es bei den Jungen Landfrauen weiter mit einem Entspannungs-Workshop, im Februar probieren die Jungen Landfrauen sich im Nähen und Patchworken, im März steht eine Wildkräuterwanderung im Terminplan. Mit Waldpädagogik befassen sich die jungen Frauen im April, im Mai wird gebacken und im Juni steht ein Fotografie-Workshop im Terminplan.

☺ Wer sich informieren oder den Jungen Landfrauen anschließen möchte, kann unter der E-Mailadresse jungelandfrauen-springe@outlook.de Kontakt mit ihnen aufnehmen